

„Es gibt kein schriftliches Konzept“

KvG-Schule: Musikvereine wehren sich gegen Vorwürfe

-gun- **BORGHORST.** So ist es ja nicht. Natürlich hätten sie Kontakt zur Verwaltung, wenn es um die Nutzung der Kardinal-von-Galen-Schule geht. Kathrin Vogel vom Prinzen-Spielmannszug, Friedensklang-Vorsitzende Elke Dieckmann und die Zweite Vorsitzende des Jugendorchesters, Barbara Kormann, wehrten sich gestern bei einem Redaktionsbesuch gegen die Behauptungen des Ersten Beigeordneten Dirk Wigant, sie würden auf seine E-Mails nicht reagieren. „Es gibt kein Raumkonzept in schriftli-

cher Form“, erklärte Elke Dieckmann, warum noch keines im Rathaus vorliegt. „Das haben wir der Stadt so auch mitgeteilt“, fügte Kathrin Vogel an. Vielmehr hätten die Vereine bereits am 20. September einen Fragenkatalog zugeschickt, der bis heute nicht konkret beantwortet worden sei. Barbara Kormann: „Wir haben keine Informationen, mit denen wir weiterarbeiten können.“ Zumal auch die Heinrich-Neuy-Schule für den Unterricht zusätzlichen Raumbere-

darf angemeldet habe und weiter unklar sei, ob die Bildard-Abteilung des TV ebenfalls an die Gantenstraße

»Wir machen das ehrenamtlich.«

Barbara Kormann

umziehen wird.


Bis gestern waren die Vorstände der Musikvereine überzeugt, sich trotz großer räumlicher Einschränkungen irgendwie einigen zu können: „Dann haben wir

aus der Zeitung erfahren, dass nur die südlich gelegenen Klassenzimmer zum Proben genutzt werden dürfen.“ Ein Schock für Barbara Kormann. Diese neue Nachricht habe alle bisherigen konzeptionellen Überlegen zunichte gemacht: „Das war wie ein Todesstoß.“ Schließlich brauche insbesondere das Jugendorchester eigentlich mehr und nicht weniger Platz als zurzeit: „Wir erfüllen ja nicht nur einen Bildungsauftrag, wir vermitteln mit unserer Vereinsarbeit

den Kindern und Jugendlichen auch soziale Kompetenzen.“ Dass Friedensklang, der Prinzen-Spielmannszug und das Jugendorchester überhaupt so weit in Vorleistung getreten sind, sei keine Selbstverständlichkeit: „Wir machen das ehrenamtlich.“

Jetzt hoffen alle auf ein klärendes Gespräch am Montag (22. Oktober).

ANZEIGE



ABudde
Autohaus

Ochtrup Str. 120 · 48565 Steinfurt
Telefon 0 25 51 / 8 00 10